

Weitere Informationen

Der Jubiläumskongress richtet sich an:

Gesellschaftlich und politisch interessierte ältere Menschen

Fachpersonen in Altersarbeit
Seniorenuniversitäten
Vertreterinnen und Vertreter von Partner-Organisationen
Medienschaffende

Moderation Übersetzung

Stephan Klapproth
Simultanübersetzung in DE und FR

Dokumentation wird am Kongress abgegeben

Jubiläumsbroschüre
Teilnehmerliste
Geschenk

Teilnahmegebühr

CHF 70.-
inkl. Kaffeepausen, Mittagessen und alkoholfreie Getränke, Jubiläumsunterlagen und Geschenk

Vorauszahlung

IBAN CH40 0900 0000 8000 8501 1
Pro Senectute 8002 Zürich
Zahlung mit Vermerk : SSR Jubiläum

Bestimmung COVID-19

Im Falle einer Absage wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet.

Kongressadministration

SSR-Sekretariat
Kirchstrasse 24 3097 Liebefeld /BE
E-Mail info@ssr-csa.ch
Tel 031 311 89 07

SSR
CSA

Schweizerischer Seniorenrat
Conseil suisse des aînés
Consiglio svizzero degli anziani

2001
2021

Einladung zum Jubiläumskongress 20 Jahre SSR

Das Alter stärken

Freitag, 24. September 2021

ab 9.00 Uhr

Hotel National Bern

Hirschengraben 24, 3011 Bern



National
■ ■ ■ ■ ■ BERN

Die Tagung ist öffentlich.

Deutsch/Französisch simultan Übersetzung

Der Schweizerischer Seniorenrat ist die Stimme der Lebenserfahrung

Vor 20 Jahren setzte der Bundesrat den Schweizerischen Seniorenrat als Beratungsorgan in Altersfragen für den Bundesrat selbst, das eidgenössische Parlament und die Bundesämter ein.

Seither artikuliert und vertritt der SSR die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Interessen der älteren Menschen gegenüber dem Bund, den Medien und der Öffentlichkeit. Es gilt, ein positives Bild des Alters zu vermitteln. Die älteren Menschen sind weiterhin ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft, sie gehören nicht auf das Abstellgleis.

Rund ein Viertel der Bevölkerung in der Schweiz steht im AHV-Alter. Mit ihrem prozentualen Anteil gestalten die Seniorinnen und Senioren die gesellschaftliche und politische Entwicklung massgebend mit. Zunehmend wird es für einen Teil von ihnen schwieriger, trotz jahrzehntelanger Erwerbsarbeit und Sozialversicherungen für die Lebenskosten aufzukommen. Der SSR setzt sich für einen angemessenen Lebensstandard aller älteren Menschen ein, wie es die Bundesverfassung vorschreibt.

Soziale Sicherheit ist der Kitt einer funktionierenden Gesellschaft. Die Anerkennung des wirtschaftlichen und sozialen Beitrages der älteren Bevölkerung an eine prosperierende Volkswirtschaft drückt sich in der Sicherung eines angemessenen Lebensstandards sowie einer sozialen und gesundheitlichen Fürsorge aus. Dem SSR ist zudem das gegenseitige Generationenverständnis wichtig. Letztlich gilt sein Einsatz auch den Altersgenerationen von morgen.

Wir heissen Sie herzlich willkommen.

**In einer Welt die sich verändert,
ist das Altwerden eine Zukunft**

Programm

Ab 9.00 Uhr	Registrierung , Kaffee und Gipfeli
09.50 Uhr	Begrüssung und Einführung Roland Grunder, SSR-Copräsident
10.00 Uhr	Ich habe den SSR mitgegründet Alt Bundesrätin Ruth Dreifuss
10.30 Uhr	Weltraum über Generationen hinweg Prof. Dr. Claude Nicollier, Astronaut
11.00 Uhr	Podiumgespräch: Möglichkeiten, Senioren im sozialen und generationen-übergreifenden Gefüge zu halten Alt Bundesrätin Evelyne Widmer-Schlumpf, Prof. Walter Schmid, Ständerätin Lisa Mazzone, Lukas Bäumle, SSR Vorstandsmitglied
11.50 Uhr	Grusswort der Behörden von Kanton und Stadt Bern
12.00 Uhr	Unterhaltung, Apero, Mittags-Buffer Quintetto Inflagranti
14.00 Uhr	Müssen wir Angst um unsere Renten haben? Weniger Beitragszahler zur Finanzierung der Renten Dr. Stéphane Rossini, Direktor Bundesamt für Soziale Versicherungen
14.30 Uhr	Das Alter von Morgen! Ist die Telemedizin die Zukunft für die Gesundheit von Seniorinnen und Senioren? Altern 2.0 und künstliche Intelligenz. Prof. Dr. Astrid Stükelberger
15.30 Uhr	Experten Kurzreferate: Altersdiskriminierung: eine Tatsache von heute und morgen Prof. Delfine Roulet-Schwab und Karl Vögeli, Präsident SVS
16.00 Uhr	Grusswort EURAG: Prof. Dr. Dirk Jarré, Präsident EURAG
16.10 Uhr	Schlusswort Bundespräsident Guy Parmelin
16.40 Uhr	Fazit und Danke , Beatrice Heim, SSR- Copräsidentin
16.50 Uhr	Abschiedsapero Moderation: Stephan Klapproth

Änderungen vorbehalten

